

Bertreter des Stiftes Wunstorf; Ludeke Heyneken für die Grafen von Wunstorf; Friedrich von Zeinsen, Probst zu Barsinghausen (1413—1440, † als emerit. circa 1461), wegen seines Stiftes und Werners von Reden; Burchard, Kirchherr zu Goltern; Loberch für Herrn Wedekind von dem Loh, Eberhard von Steder für sich, seine Brüder und Martin von Heimburg; Voigt Heinrich für Cord von Alten; daß endlich diese beschloffen haben, den Probst Friedrich von Barsinghausen zu bitten, die Barsinghäuser Leute vom Treiben ihrer Schweine in die Golternsche Holzmark zurückzuhalten. 1431, 9. December.

Ek Artus van Goltern Holtgreue in de Holtmarke to goltern van aller eruen weggen de dar in horet bekenne openbare in dossem breue vor alsweme dat ek hebbe gekundeget laten van der kerken to goltern eyn holtyng to holdende des dynxedages vor vnser leuen vruwen daghe der lateren na wonheit vnd plechlikem sede dat eyn juwelk markenote synen eruen dat witlik dede dat se dar quemen also dat dar neymant vorsumet worde an dat sulue holting queme[n] de eruen gemeynliken alze her Hinrik Herdynghehusen van der Edeln Ebbedisschen wegen des Stichtis to wunstorppe ludeke Heyneken van der Edeln Greuen weggen to wunstorppe Her ffrederik van geynsen prouest to Bertzinghehusen van synes Stichtis weggen vnde werners van reden Her Borchard kerkhere to goltern loberch van Hern wedekyndes weggen van deme lo Euerd van steder van syner vnde syner brodere weggen vnde Mertens van Heynborch Hinrik voghet van Cordes weggen van Alten des worden dosse vorscreuen eruen vnde ek samptliken eyn myd guden beraden mode vnde beden Hern ffrederike van geynsen proueste to Bertzinghehusen vruntlike dat he vmme vnser bede willen warde de lude to Bertzinghehusen myd oren swynen in de Holtmarke to goltern to dryuende went ome dat best bekant we[re] wat se dreven vnde heten ome dat samptliken dat he den meynen vorscreuen eruen dar aff pleghe eynen Juwelken